

# Neues aus aller Welt.

## Vier Landesverräter hingerichtet.

Berlin, 31. Juli. (Kunstmeldung.) Die vom Volksgerichtshof wegen Landesverrats und Vorbereitung zum Hochverrat zum Tode und zu dauerndem Schutz vor Gericht verurteilten 24jährigen Gerhard Holzer und Reinhold Julius sind heute morgen hingerichtet worden.

Gleichzeitig ist der am 19. März 1937 vom Volksgerichtshof wegen Landesverrats zum Tode und zu dauerndem Schutz verurteilte 24jährige Ferdinand Thomae aus Saarbrücken heute morgen hingerichtet worden.

Auch der vom Reichsriegsgericht am 18. Juni 1937 wegen Landesverrats zum Tode, zum Verlust des bürgerlichen Ehrenrechts auf Lebenszeit und zur Wehrunwürdigkeit verurteilte 24jährige Ernst Oppitz aus Sagan ist heute morgen hingerichtet worden.

## Die Pariser Weltausstellung jetzt fertiggestellt.

Paris, 31. Juli. (Kunstmeldung.) Auf der Pariser Weltausstellung wurden am Freitag 12 Pavillons eingeweiht. Am heutigen Samstag finden die Einweihungen mit der Eröffnung des Pavillons von Elsass-Lothringen sowie des bulgarischen Pavillons ihren Abschluß. Die Ausstellung kann also mit dem 1. August als endgültig fertiggestellt angesehen werden.

## Die amerikanische Streikwelle rollt weiter.

New York, 31. Juli. (Kunstmeldung.) Vor einer seit Wochen bestreiten Werk in New Yorker Stadtteil Brooklyn kam es zwischen Streikenden und Arbeitswilligen zu blutigen Zusammenstößen, in denen Beruf 45 Personen verletzt wurden. Die Unruhen begannen, als 200 Streikende, unterdrückt von Frauen, den in 150 Kraftwagen beförderten Arbeitswilligen den Weg zur Arbeitsstätte versperrten. 300 Polizisten versuchten, eine Räumung der Straße zu erzwingen, wurden dabei aber mit Steinen und Knüppeln angegriffen.

Aus Springfield (Illinois) wird gemeldet, daß die Fertigung des "Progressiven Bergarbeiter-Verbandes" an ihre 18.000 Mitglieder die Auflösung gerichtet habe, sofort die Arbeit niedergelegen, nachdem die Verhandlungen zwischen der Gewerkschaft und den Arbeitgebern gescheitert seien.

Flugboot im Ozean notgekommen. Durch eine Motorstörung wurde ein Flugboot der Strecke Deutschland-Südamerika 300 Kilometer nach Westen der afrikanischen Küste zur Landung im Ozean gezwungen. Hierdurch wird die Post mit etwa einem Tage Verspätung in Südamerika eintreffen. Flugboot und Besatzung kamen nicht zu Schaden. Das Flugfahrtenschiff "MS. Olmari" trifft Freitagabend bei dem Flugboot ein.

17.000 Mann müssen wegen eines Diebes streiken. Im Grubengelände von Wanzl bei Vilnius sind am heutigen Samstag 17.000 Männer auf Veranlassung der marxistischen Gewerkschaften in einer vorläufig auf 24 Stunden beschränkten Generalstreik getreten. Der Grund hierfür liegt in der Verarbeitung eines Gewerkschaftsmisses wegen Diebstahls von Brennstoff zu sehr hohen Gefängnis mit Bewährungsstrafe. Dieser Diebstahl geht auf die Streitfrage des Jahres 1936 zurück, wo sich die Streitende eines Kraftwagens der Grubenverwaltung beschäftigt und den notwendigen Brennstoff auf ihrem Arbeitsplatz entwendet hatten.

Ein Kaufhaus für diese Männer. In New York ist fürstlich ein Kaufhaus für diese Männer geplant worden. Da sich die Konfektionsindustrie, um wirtschaftlich arbeiten zu können, auf die Herstellung einiger Normalgrößen beschränken kann, ergab sich für Betrieben, deren Gehalt sich wegen besonderer Kompensation einer solchen Schablone nicht einfügt, auf die billigen Erzeugnisse der Konfektionsfirmen verzichten zu müssen und einen teuren Herzensschmied in Anspruch zu nehmen. Diesen Mangel soll nun das neu errichtete New Yorker Kaufhaus beheben. Ein normaler Anzug ist in diesem Kaufhaus nicht zu erhalten, dagegen können Männer im Gewicht von 120 bis 150 Kilogramm jederzeit einen passenden Konfektionsanzug erwerben. Das Unternehmen ist schon in der kurzen Zeit nach seiner Eröffnung mit den finanziellen Erfolgen zufrieden.



Das furchtbare Eisenbahnunglück in Frankreich.

Auf der Strecke von Paris nach St. Etienne ereignete sich ein furchtbares Zugunglück, das wahrscheinlich durch falsche Weichenstellung verursacht wurde. Die Zahl der Verwundeten, die in den verschiedenen Krankenhäusern gepflegt werden, beträgt über 50, die der Toten, die bis gegen 5 Uhr morgens geborgen werden konnten, 25. — Unter Bildtelegramm zeigt die Triumvirat des Unfallzuges. (Weltbild-Wagenborg-N.)

## Die Ursache der Eisenbahnkatastrophe von Villeneuve.

Die Weichensteller unter Anklage.

Paris, 31. Juli. (Kunstmeldung.) Die Zahl der Todesopfer des schweren Eisenbahnunglücks bei Villeneuve-St. Georges, das sich inzwischen auf 29 erhöht, nachdem zwei der Schwerverletzten gestorben sind. Leider muß damit gerechnet werden, daß noch weitere Schwerverletzte nicht am Leben erhalten werden können, so daß die endgültige Bilanz des Unglücks noch nicht abgeschlossen werden kann.

Die französische Presse kritisiert lebhaft die ausgedehnte Verwendung hölzerner Personenwagen im Fernverkehr und begrüßt den Beschluss des Ministerrates, wonach

inzwischen aufgelöste Aufträge auf hölzerne Waggons neuerteilt werden sollen.

Die Untersuchung des Unglücks bei Villeneuve-St. Georges, das nach der Eisenbahnkatastrophe von Lagny im Dezember 1933, bei der 189 Menschen den Tod gefunden haben, das bisher schwerste in Frankreich ist, hat einmünden müssen, daß die Weichensteller allein verantwortlich sind. Der Chef des Blochhauses hat von sich aus bereits zugegeben, daß er die Schuld trage, da er die Umstellung der Weiche erst in dem Augenblick vorgenommen habe, als die Reihe der Lokomotive bereits zur Hälfte über die Weiche gekrochen waren. Die beiden Weichensteller sind deshalb wegen fahrlässiger Tötung unter Anklage gestellt worden. Sie wurden jedoch vorläufig auf freiem Fuß gelassen.

## „Gesellschaftsreisen“ aus Todesangst.

Das sowjetrussische Reichsamt „Intourist“, über das man sich in Deutschland schon des älteren aufgehalten und seine eigenartigen Werbemethoden gekennzeichnet hat, ist jetzt in Moskau Mittelpunkt eines großen Standals. Bekanntlich wurde vor einiger Zeit der Direktor des amtsamtjewetturistischen Reisebüros „Intourist“ Kutz, verhaftet. Nun meldet die „Morning-Post“ aus Moskau, daß man in Verbindung hiermit einem grobgelegten Schwundel mit

## Müde? Abgespannt? dann Linnenkohl-Kaffee

Pässen und Visen auf die Spur gekommen sei. Zahlreiche führende Persönlichkeiten sowjetrussischer Bauten hätten ihre Stellung dazu benutzt, auf Umwegen den von der GPU geführten russischen Bürgern und auch ausländern Pässen und Visen zu verschaffen und so ihre Ausreise ins Ausland zu ermöglichen. Es wird davon gesprochen, daß von der Verhaftungswelle innerhalb der Finanzkreise über ein Dutzend prominenter Sowjetreisenden erfolgt worden seien. Nun erhebt sich bei dieser Meldung zweierlei Frage: Berichtet das russische Reichsamt „Intourist“ wirklich Geheimfamilienreisen für Todesfandlungen, dann muß ja das „Intourist“ wissen, wie das Gesetz des russischen Sowjetreisenden „freien“ Sowjetstaates aussieht, und dann ist es unverständlich, wie man unter solchen Voraussetzungen noch in den slawischen Ländern eine Propaganda durchführt unter der Denizie: „Kommi nach Sowjetrussland!“ Die zweite Frage, die uns interessiert, wäre, welches Land nun die verhaftigten Todesfandlungen aufnimmt, die nicht selbst noch getreue Diener des Herrn Stalin waren, vielleicht noch sind, und lediglich durch die große Denunziationswelle aus Sowjetrussland ausgespielt worden sind.

## Gute Figur

durch mein von Reichs-Patent-Amt gesch.

## Maß-Korselett

Fertige Korsetts präsentiert in reicher Auswahl  
Korsett-Meixler  
Taunusstr. 32, Tel. 27250

Luxemburgplatz 5

## Otto Uffelmann

Neuunterführung von Schuhen  
Saubere und sorgfältige  
Ausführung sämtlicher  
Reparaturen

## Kohlenladen

für Wegebau und Sportplätze  
jedes Quantum lieferbar.  
Anton Dienlehrdt,  
Gm. Griesheim, Linsstraße 75,  
Telephon 74572 Gm.

## Geschäftliche Empfehlungen

Eine Selbstfahrt.  
Wünsche  
Tage u. Stund.  
Männer  
u. H. Seemann,  
Moritzstraße 50.  
Tel. 25584.

## Schreibstube

gut, billig  
Masch. verleih.  
50 Pl. täglich.  
An- u. Verkauf  
emmen  
Neugasse 5

## Lampenschirme

(Seide, Pergament)

jeder Art, fertigt an

großes Lager sowie

Belichtungskörper

Bernstorff

Kirchstraße 19, 1

Aust. Hausingang.

Endlich!  
... der erste Auftrag



Vieler Mühe hat es gekostet, die Geschäfterverbindung zu bekommen. Mancher Besuch war nötig. Aber eines bin ich mir auch gewiß: Die geschmackvollen kleinen Werbeprospekte, die ich immer von Zeit zu Zeit verschicke, haben am Zustandekommen der neuen Verbindung auch wesentlichen Anteil. Wenn es gilt, mit seinen Kunden immer guten Kontakt zu halten, oder neue Firmen als Kunden zu werben, dann ist der wirkungsvolle Werbeprospekt immer ein nützlicher, lohnender Mitarbeiter. Ein Lieferant guter, wirkungsvoller Werbe-Prospekte ist die

1. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt, Langgasse 21, Tel. 59631

464,5 Millionen Reichsmark

in einem Jahr  
ausgezahlt!



Über 1 Million Reichsmark zahlen wir Tag für Tag an Versicherungsfälligkeiten aus, zu jeder Tagesstunde also mehr als 100.000 RM. In solchen Fällen werden dadurch Familien vor Not bewahrt, Elternsessel gerettet und neu aufgebaut. Gibt es einen stärkeren Beweis für die Notwendigkeit der Lebensversicherung?

Für Dich gibt's da nur einen Schlüssel:  
Tun wirst Du's ja doch —  
also tu's lieber gleich:  
Versichere Dich!

## Stellen-Angebote

Weidliche Personen

Kaufm. Personal

Jüngere Bürokräfte

für Montag-, Mittwoch- und Freitagnachmittag  
geucht.  
Ans. u. D. 876  
an Tagbl.-Verl.

Gewandte Verkäuferin  
f. Lebensmittel-  
geschäft sofort geucht  
(Dauerstellung).  
Ang. u. D. 873  
an Tagbl.-Verl.

Jung. Mädchen  
für Tel., Pfl., Empfang, gel.  
Hotel Imperial,  
Sonnenberger  
Straße 38.  
Bekleidungs-

Tüchtige

Werbe-  
träfte

Damen u. Herren  
für die vitamin-  
haltige Dose.  
Fleißigste Brüder-  
schaften.  
Brüderlichkeit.  
bei hoch. Preis.  
sofort geucht.  
Berthold Trost,  
Wiesbaden,  
Eckenbogen,  
gasse 15. 2. St.  
Gewerbliches Personal

Kinder-  
ärzter oder  
Pflegerin  
vormittags, sofort  
in Kindergarten  
geucht.  
Ans. u. D. 884  
an Tagbl.-Verl.

Tüchtige

Frisse-  
friseuse  
sucht sofort oder  
später, 15. Aug.  
in Dauerstellung.  
Räume Schuh-  
Scheiben,  
Wiesbaden,  
Langgasse 27. 1.

Tüchtige  
Frisse-  
friseuse  
sucht  
Friseur Allen  
Marktstraße 17.

la Friseuse  
1. Torstein u.  
mehr. Kurtierte,  
Lage für un-  
unterbrochen  
Dauerstellung  
geucht. Ang. u.  
D. 882 an Tagbl.-Verl.

Licht. Friseuse  
sofort geucht.  
Ans. u. D. 877  
an Tagbl.-Verl.  
Servierfräulein  
sol. gel. Angab.  
m. Feierabend-  
unter M. 889 a.  
Tagbl.-Verl.

Kaufm. Personal

Welche  
anständ. auwert.  
anwab. Person  
würde m. leicht  
nervenleidende  
Frau betreuen u.  
der Haushalt  
übernehmen. Lohn-  
sofort oder  
Ans. u. D. 888  
Philippstädter  
Straße 35.

Haushelferin,  
sucht Häslein  
für Hauses, keines  
franzen. Haus-  
haltes. Aufzah-  
r. u. M. 878  
an Tagbl.-Verl.

Gefüllt  
ehrl. saub. ält.  
Mädchen,

aus Witwe  
ohne Anstand.  
in Frauenlohn  
Haush. m. Kind  
für Sid. o. gans.  
Ans. u. D. 873  
an Tagbl.-Verl.

Rödlin - Rödlin  
firm in vegetar.  
Robst. Kühle.  
sofort geucht.  
Adolfallee 17.  
1. Stod.

Perfektes  
Alleinmädchen

wiech. leidstand.  
lochen u. einem  
Villenbausatz  
nordwest. kann  
zum 18. 8. oder  
19. 8. ab. Tel.  
1. Stod.

Hausmädchen

sofort geucht.

Durchaus vert.

Alleinmädchen

zum 1. 9. mod.

zu. ruh. Villen-  
haus. Preis  
(2-3. Erwach.).

Dauerstell. gel.

Anfangsge. 50.

Kosten. Ang.

u. nur  
etw. Zeugen. u.

8. 875 an den

Tagbl.-Verl.

Tüchtiges

Alleinmädchen

für dsl. Haus-  
und Küchenarbit.  
sofort geucht.

Restaurant

Hauptwache.

Faulebrunnen-  
strasse 8.

Jung. Mädel

für Haushalt

sofort geucht.

Aris Albert,

H. Scherlein,

Vedderitz 18.

Mädchen

für Küche und

Haushalt. sofort

geucht.

Bar. Hof.

Mauritiusplatz.

Zweiterl.

Alleinmädchen

mit gut. Zeugen.

dass ausbürgert.

lochen. Janu.

2. Verl.-Haush.

bei gut. Gehalt

geucht. Ang.

u. M. 884 an Tagbl.-Verl.

Tüchtiges

Mädchen

nicht mit 20. J.

welches schon in

Stil. war, mi-

der Haushalt

erwünscht. in

Haushalt. Kur-

vier. bei guter

Beschaltung und

Bebandlung.

sof. ab. 15. Aug.

Dauerstellung

sehr.

Zufriedenheit mit

Zugeständnissen.

unt. R. 875 an

den Tagbl.-Verl.

Tüchtige

Mädchen

und jungen Frau

eine. 8. 875 ab.

sofort geucht.

2. Verl.-Haush.

Guter Lohn.

Vorzeit. ab 4 Uhr

Panthal.

Schiesskeiner

Straße 27.

Fleiß. Mädchen

oder Frau

für einige St.

Haushalt. ge-

züglich. Angab.

3. Uhr vorzeit.

Ans. u. D. 876

an Tagbl.-Verl.

ob. Tel. 6042.

Alleinmädchen

das alle Haush-

arbeiten leis-

tändig verrichtet.

und laden kann.

in einladen.

2. Verl.-Haush.

sofort geucht.

Angab.

1. Stod.

Theodorstr. 3.

Tel. 2953.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 37

oder später. gel.

Vorzeit.

10 bis 1 und

15 bis 17 Uhr.

Sekret.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.

Artikels.

Gesell.

Wilhelmitz 34.

Tel. 23884.

Tüchtiges

Mädchen

für Haushalt

zum 1. 8. 38

oder später. gel.

Vorzeit.

durchs. Verkauf-

funktionen.





**3 Zimmer**

mit Küche und Bad und Nebenzimmer, Garten, Garage, möglichst Neubau, evtl. Garagenhaus, in guter Wohngegend, auch Vorort, von Dauermietern zum Beispiel mit Preisangabe unter 2. 865 an den Tagbl.-Berl.

Einsame Dame,

Beamtenwelt,

sucht er.

2-Zimmer-

oder 2.

3-3-Wohn.

mit Bad, Etage, od. Oberetage, Park. od. 1. 9. a. 10. 37. 1. 2. 870 mit Preis un-

2. 870 1. Tagbl.-Berl.

Wohnung

2-2 Zimmer, zu ruh, Ebenen-

für Senf. oder

1. 10. gesucht.

Ang. u. Preis

u. 828 1. Tagbl.-

Südje. 1. 10.

2-3-Zim.-Wohn.

1. Stock, ruhig,

evtl. garagefrei,

gar. un. 3. 873

an Tagbl.-Berl.

2- oder

3-Zim.-Wohn.

von in. Ober, 1.

10. 874 1. Tagbl.-

2-3-Zim.-Wohn.

küche, Badezim.,

evtl. Heiz.,

1. Oktober gel.

Ang. u. 872 1. Tagbl.-Berl.

Heimes od. Ehe-

paar sucht bis

bis 100000 1. Okt.

bisch.

2-Zim.-Wohn.

in nur ruhiger

Haufe, in ruhiger

freier Lage.

Büro oder

1. Stock bishöch-

Ang. u. Preis

u. 823 1. Tagbl.-

Höh. Bev. 1. R.

Galt. (Edepoat)

sucht am 1. 10.

10. 873 1. Tagbl.-

Zimmer, in ruhiger

Lage (Ber. od.

1. St.). Ang. u. m.

Preisang. u. 870 1. Tagbl.-

2-Zim.-Wohn.

gesuchte, in ruhiger

Dienststellungs-

Preisangabe, u.

867 an 1. Tagbl.-

Sonne, moderne

mögl. m. Balk.

Heiz., von ruhig

Beamtenheim, zu

mieten, gel. Preis-

ang. u. 871 1. Tagbl.-

Dauermiet-

sucht

4-Zim.-Wohn.

Bade, u. Aus-

neu bergericht.

Dienst, in ruhig-

Haufe, 1. 10.

Ang. mit Preis

unter 2. 873 an

Tagbl.-Berl.

Ruh.

Edepoat

sucht ruhig

5-Zim.-Wohn.

mit Heizung,

Preis erbetet.

Hindenbur-

gasse 28.

Schweiler

sucht ruhig,

5-Zim.-Wohn.

bei alleinein-

Dame oder ruh-

Hindenbur-

reisebar, Anseh-

u. alle 28.

Schweiler

sucht ruhig,

5-Zim.-Wohn.

in guter

Lage, bei alleinein-

Dame oder ruh-

Hindenbur-

reisebar, Anseh-

u. alle 28.

6-7-3. W.

m. all. Komfort

loft od. Winter-

gel. Ang. u. 873 an 1. Tagbl.-

Dauermi-

tner sucht

1. 10. 37. 1. 2. 873

Ang. mit Preis-

ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Alleinstehender

berufstät. Herr

sucht in guten

Haufe leeres

Zimmer, evtl.

Dauermi-

tner, gel.

Westen o. Nord.

Wiesbadens be-

vorzugt. Geföhl

Ang. mit Preis-

ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

1-2 teilweise

möbl. Zimmer

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Herr Fräulein

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Immobilien

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Von einer

immobilien- und

bauamtlichen

behörde

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Von einer

immobilien- und

bauamtlichen

behörde

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Von einer

immobilien- und

bauamtlichen

behörde

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Von einer

immobilien- und

bauamtlichen

behörde

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

Von einer

immobilien- und

bauamtlichen

behörde

sucht eine proje-

kte leere Plan-

fl. od. 1. ob.

Ang. u. 873 an

1. Tagbl.-Berl.

sucht ruhig zum

1. 10. in ruhig-

Haufe leeres

Zimmer, im

Wirtschafts-

gebäude, im

sucht ruhig zum

1. 10. in ruhig-

Haufe leeres

Zimmer, im

Wirtschafts-

gebäude, im

# Jetzt billig kaufen

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

R-SCHLUSS-VERKAUF-SOMMER-SCHLUSS-

Auch die zweite Woche  
steht im Zeichen ungewöhnlich großer Kaufvorteile.

Auch die zweite Woche  
wird von jedem ausgenutzt, der sich gut kleiden und dennoch sparen will.

Bis zum letzten Tage lohnt!

# M.Schneider

MANUFAKTUR UND MODEHAUS

Kinderwagen  
gut erh. preiswert in perf.  
Herderstr. 4, 2. Et.  
Eleg. Kinderwagen  
hölzern, prsent.  
zu perf. Winkelstr.  
Str. 8, D. 2, I.

Mob. Kinderwagen,  
gepolstert, zu perf.  
Meyer, Hofengarten.

Moderne  
Kinderwagen

Hilf. zu perf.  
Kreis. Wallufer

Str. 6, Naußler

9 und 12 Uhr.

Ab. Mob. Kinde-

wagen, prsent.  
zu perf. Winkelstr.

Str. 5, 1. Et.

Gute Kinderwagen  
zu perf.

Jung, Jr.

Schneiders

Ab. Sauerma-

nn. Film, m. ca.

1000 Met. Film

Dolländer, Roll-

küche, Einmach-

tische, 1. St. Stü-

dolzwand, billig

zu perf. Herren-

str. 2, 2. St. Stuf.

Waldwagen

sich neu, 18 Etz.

Traut, bill. pf.

W. Bierstadt,

Naußler Str. 31.

Gasbrenner

Ham. 1. neu,

billig zu perf.

Schönborn

Gneisenaustr. 9, 21

Kinderwagen

gut erh. preis-

wert in perf.

Herderstr. 4, 2. Et.

Eleg. Kinderwagen

hölzern, prsent.

zu perf. Winkelstr.

Str. 8, D. 2, I.

Mob. Kinderwagen,  
gepolstert, zu perf.

Meyer, Hofengarten.

Moderne  
Kinderwagen

Hilf. zu perf.

Kreis. Wallufer

Str. 6, Naußler

9 und 12 Uhr.

Ab. Mob. Kinde-

wagen, prsent.  
zu perf. Winkelstr.

Str. 5, 1. Et.

Gute Kinderwagen  
zu perf.

Jung, Jr.

Schneiders

Ab. Sauerma-

nn. Film, m. ca.

1000 Met. Film

Dolländer, Roll-

küche, Einmach-

tische, 1. St. Stü-

dolzwand, billig

zu perf. Herren-

str. 2, 2. St. Stuf.

Waldwagen

sich neu, 18 Etz.

Traut, bill. pf.

W. Bierstadt,

Naußler Str. 31.

Gasbrenner

Ham. 1. neu,

billig zu perf.

Schönborn

Gneisenaustr. 9, 21

Geburt, Geburt

220 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

ung. u. S. 873

Winkelstr. 12.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

ung. u. S. 873

Winkelstr. 12.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

leicht wein. gebr.

3. Kopf. Bad-

ofen. Sve. Koch-

grill. Ansch.

400 R. um.

ausgh. um die

halbe zu perf.

Geburt, Geburt

250 R. m. ange-

baut. Kopfbrett,

</



# Wirtschaftsteil

**Landwirtschaft  
Banken und Börsen**



Kauf-Sommer-Schluss.

Auch die zweite  
stehen im Zeichen u

Japan spielt weniger Seite.

Japan befindet sich seit mehreren Jahren in einem grundlegenden wirtschaftlichen Umwälzungsprozess. Auf den Ausbau einer bedeutenden eigenen Kunftsindustrie folgt jetzt der auch aus wohlpolitischen Gründen fräftig geförderte Ausbau einer leistungsfähigen eigenen Eisen- und Stahlindustrie. Dass diese neuere Entwicklung vielfach zum Nachteil älterer Industriezweige vor sich geht, ist eine Tatsache, die sich nicht ganz aus der Welt schaffen lässt.

Die von Jahr zu Jahr in ihrer Bedeutung nachlassende Seidenindustrie, eins das Regnat der japanischen Wirtschaft, ist aber auch durch die der Nachfragezeit mächtig ausgebliebene Japanische Kunftsindustrie gewisslich an die Wand gedrängt worden. Schwankungen in der Mode sowie nicht zuletzt die große Weltwirtschaftskrise haben die Struktur des Seidenmarktes und damit auch die Grundlagen einer japanischen Seidenindustrie untergraben, die stärker zwischen 3% und 5% des Weltmarktes an Seide zu deuten vermöchte.

Eine amtliche japanische Statistik zu Ende 1936 erwähnt insgesamt 42 000 Seidenpinnereien und verwandte Betriebe. Gegenüber dem Vorjahr ist somit ein neuerlicher Rückgang um rund 8,5% zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahre 1927, in dem noch etwa 83 000 Seidenbetriebe bestanden, ist nunmehr bereits eine Schrumpfung um nahezu 50% eingetreten. Die Mehrzahl der jetzt noch existierenden Betriebe besteht aus sehr kleinen Einheiten, von denen Ende 1936 mehr als 82% ohne maschinelle Hilfe arbeiten. Entsprechend der immer weiter zurückgedrängten Anzahl der noch tätigen Betriebe haben auch die Belegschaftsziffern einen starken Rückgang aufzuweisen. Gegen das Vorjahr ist die Gesamtzahl der männlichen Arbeitsträger um 8,8% auf 24 000 und die der weiblichen Arbeitsträger um 7,8% auf 29 000 gesunken. Vor zehn Jahren wurden in den japanischen Seidenpinnereien noch 33 735 männliche und 462 000 weibliche Arbeitsträger beschäftigt.

Diese ausgeprägte rückläufige Bewegung dauert seit mehr als zehn Jahren an und es darf durchaus den Anschein, dass diese Entwicklungstendenz in laufenden Jahren möglich noch eindeutig zutage treten wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ist im ersten Halbjahr 1937 die österreichische Einfahrt von 591,1 auf 716,9 Mill.

Wochen rasch gefördert wird und dieselben bald wieder und wenig werden, damit sie dem gefürchteten Schädling „aus dem Maule wachsen“.

Der Rebenvorstand und Traubenzubehör sind in den einzelnen Weinbauregionen nicht gleich günstig.

Der Rheingau.

der nach Feststellung des Statistischen Reichsamtes Anfang Juli neben Sachsen (1,6) den besten Stand mit der Bevölkerungsnote 1,7 aufzuweisen hatte, hat auch bis Ende Juli seinen so günstigen Stand bewahrt und kann, wenn eine normale Weiterentwicklung ohne großen Sauerwurmschaden stattfindet, jedenfalls mengenmäßig mit einer großen Weinstadt rechnen. Vielleicht findet man jetzt schon im Rheingau vollständig ausgewachsene Trauben, und wenn ihm ein ausreichender Regen befreit wird, darf man ein baldiges Weihfestwerden und Reisen der Trauben erwarten. An den Haushalten würden voraussichtlich schon die ersten reifen Trauben angekommen sein. Bedenkt sieht man im Rheingau der kommenden Ernte mit den besten Erwartungen entgegen.

Das rheinhessische Weinbauregionen.

das wesentlich mehr Riedelstütze erhält, ist in seiner Entwicklung schon weiter fortgeschritten, wenn auch der Rebstand und Behang im allgemeinen weniger günstig ist als im Rheingau. Der Heuwurmschaden in Rheinhessen ist stückweise außerordentlich hart und bringt in vielen Weinbergsmarken eine starke Endurz des Behangs, so dass der Erntertrag jedenfalls eine starke Minderung erfuhr. Weinsortenfeinden sind bisher nicht im größeren Ausmaße in Erziehung getreten und wurden rechtzeitig bekämpft. Leider haben bei den Gemütern am 24. Juli starke Hagelstöße im westlichen Rheinhessen in den Weinorten Niedershausen, Jugenheim, Partenheim, Zornheim, Wiesbaden und Wölfersheim Karren Schaden verursacht. Die Entwicklung der Trauben ist schon soweit fortgeschritten, dass die Frühdünger bereit bereit gegeben haben. Die Oppenheimer Goldberg wurden die ersten reifen Trauben festgestellt.

Auch in den übrigen deutschen Weinbauregionen wird allgemein eine frühzeitige Entwicklung und ein gesunder Stand der Reben gemeldet, wenn auch die Erwartungen für eine mengenmäßig große Weinlernreife stark gemindert werden sind. — u.

Schill, und die Ausfuhr von 458,1 auf 572,7 Mill. Schill. ansteigen.

Vorarlbergs Kohleausfuhr hat sich im ersten Halbjahr 1937 leicht erhöht, die Ausfuhr liegt von 3,87 Mill. Ton. im ersten Halbjahr 1936 auf 3,84 Mill. Ton.

Amerikas Flugzeugindustrie kletterte in 1936 Maschinen, Motoren und Zubehör im Werte von rund 78 Mill. Dollar her. Das amerikanische Flugzeuggewerbe beschäftigte 1936 über 30 000 Arbeiter und erzeugte 3010 Flugzeuge.

Die Filmindustrie in England der Vereinigten Staaten hat sich 1936 fast verdoppelt. Sie ist gestiegen von 1,192 Mill. Pfund in 1935 auf 2,24 Mill. Pfund in 1936.

## Marktberichte.

Frankfurter Eier- und Butter-Großmarkt.

Frankfurt a. M., 30. Juli. Der Inlandsansall an Eiern ist schwach, was auf die Muster der Hühner zurückgeführt wird. Da auch aus dem Auslande nur kleine Zulieferer kommen, konnte die Versorgung der Städte noch nicht reichlich werden. In langer Zeit ist mit den ersten Kühlhäusern zu rechnen. Die Preise bleiben unverändert.

Die Anforderungen in Butter sind durch den starken Fremdenverkehr in der Provinz sehr lebhaft. Auch auf dem Lande ist wegen der Erntearbeiten erhöhter Bedarf vorhanden. Die Milchlieferungen an die Molkereien ermöglichen noch keine Steigerung der Verarbeitung, sodass zur Sicherung der Versorgung fettreiche Butter herangezogen wird. Außerdem steht für die Großküche süddeutsche sowie holländische Butter zur Verfügung.

## Von den heutigen Börsen.

Berlin, 31. Juli. (Kunstmeldung). Tendenz: Aktien und im ehemaligen Renten meist fester. Das schon zuvor recht ruhige Geschäft konnte zum Wochenende seine Beliebung erlangen, da besondere Anregungen nicht vorlagen, andererseits aber die Entwicklung in der Reichsmittelmarktfrage die Unternehmensklima etwas hemmt. Zwischen es auch heute nicht an kleinen Käufersorten der Bankenfundus, die aber durch Realisationen der Käufe ausgeglichen wurden. Das Käuferklima ist daher ein einheitliches Bild. Vielleicht wurden fröhlichere Kursausfälle durch Vorsichtsorders ausgelöst, so z. B. bei Siemens, die auf ein Angebot von rund 10 000 RM. um 3% zurückgingen. Montan-

werte gingen fast ausnahmslos auf Vorlagschlußbasis um. Bemerkenswert ist blieben nach wie vor Stalberger Zint, die mit einer 1%igen Steigerung heute den Paritätstand erreichten. Von Brauntoblerwerken ließen Rheinbrau ihren Anteil um 1% fort. Kali-Aktien waren um Progentranchteile gestiegen, in der chemischen Gruppe fielen je Farben jährlich auf 168% (unteranderen), gaben aber schon in der ersten Bierzeit um 4% nach. Einiges Anlageinteresse zeigte sich für Befestigungswerte, von denen Schlesisches Gas & Elekt. & RWE. % gewonnen. Bei den Walzwerkbewertungen erholt sich Interesse für Berliner Walzwerke, Demag und Orenstein (je plus 1%), während Rheinmetall-Borsig & Schuhart u. Soher u. Salier % herab. Im übrigen sind mit nennenswerten Befestigungen hervorzuheben: Reichsbahn plus Metallgesellschaft und Engelhardt mit je plus 1%, sowie Bremer Wolle mit plus 2%, während Eisenbahnbewertung um 1% und Zeller um 1% zurückgingen. Im vorziösiellen Rentenverkehr liegen Reichsbahnbesitz weiter um 20 Pfg. auf 97,20 an. Die Umwidmungsanleihe notierte unverändert 94,70. Wertangestellte verteuerte sich am heutigen Ultimo auf 2% bis 2,5%. Pfund 12,40, Dollar 2,491, Franken 9,83%.

Frankfurt a. M., 31. Juli. (Drohtmelung). Tendenz: Behauptet. An der Wohnen Schlüsselbörsen bei ruhigem Geschäft die Kurse im allgemeinen behauptet. Kurs erhöhung über den Rahmen von 1% hinweg hatten Alpenbau und Goldschmidt, während andererseits Jemel und Hirschberg und Rheinmetall etwas stärker rückwärtig waren. Der Rentenmarkt lag weiter ruhig. Gelucht waren Liquidationspfandbriefe, die leicht angingen. Von Städteleiter gingen Wiesbadener um 1% zurück. Zogesell 3 (2%).

## Berliner Devisenkurse.

Berlin, 31. Juli. DNB - Telegraphische Auskünfte

	30. Juli 1937	31. Juli 1937
	Geld	Brief
Aegypten	1. Egypt. £	12.685 12.715
Australien	1. Austral. £	7.755 7.755
Belgien	1. Bel. Franc	41.89 41.75
Brasilien	1. Brasil.	0.167 0.169
Bulgarien	1. Lov. Lev.	3.047 3.053
Canada	1. Canad. Dollar	2.488 2.492
Dänemark	1. Dän. Krone	3.04 3.05
Deutschland	100 Goldene	47.10 47.20
England	1. £ Sterling	12.385 12.415
Estland	100 estn. Kr.	67.93 68.07
Finnland	100 finn. M.	5.48 5.49
Frankreich	100 Francs	9.34 9.326
Grönland	100 Daler	2.353 2.357
Holland	100 Gulden	137.25 137.50
Iceland	100 Island. Kr.	55.36 55.48
Italien	100 Lire	13.11 13.09
Japan	100 Yen	0.78 0.78
Jugoslawien	100 Dinars	6.894 6.894
Lettland	100 Lats	49.00 49.10
Litauen	100 Litas	41.90 41.90
Norwegen	100 Kronen	62.24 62.26
Ostpreußen	100 Mark	48.00 48.05
Polen	100 Zloty	47.10 47.20
Portugal	100 Escudo	11.25 11.27
Rumänien	100 Lei	—
Schweden	100 Kronor	63.88 63.98
Spanien	100 Pesetas	57.20 57.11
Spanien	100 Pesetas	16.98 17.02
Tschechoslowakei	100 Kronen	8.651 8.651
Türkei	1. turk. £	1.978 1.978
Ungarn	100 Pengo	—
Uruguay	1 Golfo	1.484 1.484
U.S. St. v. Amerika	1 Dollar	2.489 2.493

## Steuergutscheine.

30. 7. 27/31. 7. 27	31. 7. 27/31. 7. 27
1934 103.75	137.75
1935 107.75	117.75
1936 111.75	121.75

Verrechn.-Kurs. 111.13/111.20

## Wetterbericht des Reichswetterdienstes.

Ausgabeort: Frankfurt a. M.

Während in Norddeutschland unter dem Einfluss von Nordwesten der austromerikanisch maritim Luftmassen immer noch unbeküpfungs und hart bewöltes Wetter herrscht, hat sich in Süddeutschland der Einfluss warmer von Süden zuströmender kontinentaler Luftmassen gelöst gemacht. Das Wetter in unserem Beirat war daher vielfach heiter und bei zunehmender Erwärmung meist trocken. Eine anhaltende Wärmebildung ist jedoch nicht zu erwarten. Bei stärkerer Bevölkerungszunahme ist stellenweise mit dem Auftreten geheimer Störungen zu rechnen.

Witterungsauftakt bis Sonntagnachmittag: Bei mäßigen Winden um Ost wollig bis heiter, warm und trocken, jedoch förmliche Gewitterbildung durchaus möglich. — Vorhersage bis Montagabend: Meist noch tremolisch und warm.

Wetterbericht des Rheins am 31. Juli: Biebrich: Pegel 2,02 gegen 2,04 m gestern; Bingen: 2,18 gegen 2,20 m gestern; Mainz: 1,25 gegen 1,29 m gestern; Kaub: 2,45 gegen 2,48 m gestern; Koblenz: 2,13 gegen 2,16 m gestern; Xanten: 3,05 gegen 3,12 m gestern.

Im Vergleich zum Vorjahr ist im ersten Halbjahr 1937 die österreichische Einfahrt von 591,1 auf 716,9 Mill.

## Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

### Rhein-Main-Börse

Banken 30. 7. 27/31. 7. 27

A. D. Creditanstalt 96.— 67.75

D. Eff.-u. W.-Bank 82.75 82.85

Frankl. Hyp.-Bank 121.50 122.63

Fürstl. Hyp.-Bank 108.50 108.50

Reichsbank 217.50 217.50

Rhein. Hyp.-Bank 152.75 153.75

30. 7. 27/31. 7. 27

Faber & Schleicher 103.—

L.G. Farbenindust. 169.— 168.50

Feinmechan. Jette. 108.25 108.25

Geisenh. Bergbau 120.75 120.75

Goldschmidt Th. 150.50 150.50

Hanfwerke Füsse 126.—

Harpener 179.85

Hirschmann Br. 150.75 150.75

Hofmann, Phil. 154.25 153.25

Höglund 100.—

Höglund 100.—

Kali Aachenh. 123.—

Klein, Schanz & Co. 147.— 147.45

Kraut Heilbronn 245.—

Kunststoffen Br. 131.25

Lazurhütte 20.— 20.

Lechwerke 117.— 117.

Lokom. Knoll 140.— 141.75

Mannesmann 96.— 97.25

Maimer Aktien-Br. 87.— 87.25

Mausfelder Bergbau 179.—

Mausfelder Bergbau 169.50

Mausfelder Bergbau 141.— 141.—

Mausfelder Bergbau 102.85

Mausfelder Bergbau 102.85